



Protokoll

der Jahresversammlung des Vereins animal-happyend, mit Sitz in Kilchberg.

Datum und Zeit:	16. Dezember 2011, 19.00h
Ort:	Weinbergstrasse 43, 8802 Kilchberg
Anwesend:	Yvette Höner, Yvonne Fiedler Sonja Kooymans
Vorsitz:	Yvonne Fiedler
Protokoll:	Sonja Kooymans
Traktanden:	1. Begrüssung 2. Kassa- und Revisorenbericht 3. Jahresbericht der Präsidentin 4. Wahlen 6. Mitgliederinformationen

1. Begrüssung

Die Anwesenden werden begrüsst.

2. Kassa- und Revisorenbericht

Anstelle unseres Revisors, RA lic.jur Reto Ziegler verliest Yvonne Fiedler, Präsidentin die Erfolgsrechnung und Bilanz des letzten Jahres (beiliegend). Die Bilanz und die Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein. Die Buchhaltung wird ordnungsgemäss geführt und die Vorschriften der Statuten werden eingehalten.

3. Jahresbericht der Präsidentin

Dieses Jahr wurden mit den Spendengeldern hauptsächlich die Station von Kim auf Vordermann gebracht. Unser Einsatz im Mai und im September war sehr erfolgreich und wir konnten die Kennels von Kim ausbauen und die Ausläufe vergrössern und neu einzäunen. In der Wintersaison regnet und stürmt es; in der Sommersaison brauchen die Hunde dringend Schatten, da es schnell über 40 Grad heiss wird. Wellblechdächer wurden in vielen Kennels erneuert und im unteren Bereich von der Station soll eine Katzenstation entstehen, damit die Hunde von den Katzen getrennt ihre Ruhe finden.

Bericht:

Es war eine Reise, welche wohl keiner von uns so schnell vergessen wird. Leid und Freud müssen erst sortiert werden, doch dafür bleibt keine Zeit und die Arbeit beginnt. Wir alle realisieren, dass dies ein längerfristiges Projekt wird und es mit einer Woche Arbeitseinsatz noch längst nicht getan ist.

Um die Auflagen der Ämter in Spanien zu erfüllen, mussten wir anfangs viel Zeit in diese Arbeit investieren: Wir haben gestrichen und gestrichen, es wurde gemauert, geplättelt und Gitter entrostet und neu gestrichen, damit die Käfige den Normen genügen. Wir räumten das Gelände auf und bauten die Zwinger um. Das alles war notwendig, damit Kim ihre wertvolle Arbeit weiter machen kann.

Das Highlight der Woche war, dass wir den alten Ambulanzwagen, welcher noch auf dem Auslaufgelände im Matsch stand, entfernen konnten. Der Auslauf wurde mit zwei Wagenladungen Kies (34 Tonnen) aufgefüllt. Damit mehrere Hunde gleichzeitig draussen sein dürfen und die Putzarbeiten für Kelly und Kim vereinfacht werden, teilten wir das Auslaufgelände auf. Auch im hinteren Teil, wo die Welpen stationiert sind, bauten wir Ausläufe und füllten diese mit Kies auf. Die Hunde sind während unserem Einsatz auch nicht zu kurz gekommen. Wir schmusten mit ihnen, spielten, führten sie spazieren. Das nähere Kennenlernen wird uns ermöglichen, die Charaktere der Hunde besser einschätzen zu können.

Das Team hat unter schwersten Bedingungen gearbeitet. Es wurde viel geweint aber auch viel gelacht und dadurch hatten wir alle einen unglaublichen Zusammenhalt. Denn wir alle kämpfen für das Eine, nämlich, dass es den Hunden in diesen schlimmen Umständen besser geht und sie hoffentlich bald ein Zuhause in der Schweiz finden, wo sie Liebe und artgerechte Haltung erfahren dürfen. Yvette und ich danken an dieser Stelle all denen, welche diese Reise mit uns gegangen sind.

Neues Lager in Oberdürnten

Wir haben seit April 2011 ein Lager in Oberdürnten, welches Manuela Truniger als Materialchefin verwaltet. Danke Manuela.

Standaktionen

Wir haben dieses Jahr viel Standaktionen mitgemacht und konnten so unsere Tätigkeit und unser Anliegen an viele interessierte Menschen weitergeben.

Spaziergänge

Immer mehr Helfer organisieren in ihrer Region Spaziergänge und die Teilnahme ist erfreulich. Grosses Interesse der Hundebesitzer und riesen Freude unter den Hunden, welche sich wiedersehen.

Elite Model Look

Es war ein voller Erfolg und unsere 16 animal-happyend Hunde waren die Stars des Abends. Wir danken herzlich den Organisatoren von Elite Model Look sowie der Carré Event AG, dass sie uns als

Verein berücksichtigt haben.

Unsere Hunde sind auf dem Catwalk für all ihre vierbeinigen Kollegen gelaufen, welche noch in Südspanien auf ein Zuhause warten.

Helferessen im November 2011

Wir haben mittlerweile 120 Helfer/innen, welche animal-happyend unterstützen und das diesjährige Helfertreffen im Schützenhaus Rüsclikon war ein grosser Erfolg.

Liebe Freunde, Helfer & Tierschützer Wir schauen auf ein erfolgreiches Jahr mit vielen Happyends, aber auch auf ein emotionales Jahr mit vielen bewegenden Momenten zurück; die Reise zwölf wagemutiger Helfer nach Mijas, deren tatkräftige Hilfe bei dringend benötigter Umbauarbeiten vor Ort nicht hoch genug geschätzt werden kann. Die aufwühlende Geschichte Astras, deren Leben seit Geburt an, an einem seidigen Faden hing, ihr Happyend nun kürzlich aber doch noch erfahren durfte. Astras Lebensverlauf kann wohl repräsentativer für das schwierige Leben der Hunde in Spanien nicht sein. Wie auch die Vermittlung eines Teils jener treuen Seelen, welche schon so lange geduldig in Kims Station in Spanien auf ein neues Zuhause warteten. Viel konnten wir bewegen - noch viel mehr ist zu tun. Nur dank Eurer grossartigen Hilfe, Ausdauer und Mut ist es animal-happyend möglich so viele Hundeleben zu retten. Eure Hilfe ist es, die unsere Arbeit so grossartig macht. Sie ist für uns von unschätzbarem grossem Wert. Gemeinsam schaffen wir es Berge zu versetzen. Gemeinsam sind wir animal-happyend. Um diese wertvolle Gemeinschaft weiter zu stärken und Euch persönlich unseren Dank auszusprechen möchten Yvette und ich Euch zum animal-happyend Helfertreffen am Sonntag, 06. November 2011 in Zürich einladen. Lasst uns gemeinsam mit unseren Hundis auf einem Spaziergang frische Luft schnuppern, danach gemütlich Zusammensitzen zum gegenseitigen Kennenlernen, Geschichten austauschen, laufende und kommende Projekte zu besprechen. Auch wenn das scrollen durch die Rubrik "glückliche Hunde" auf unserer Homepage für uns alle der schönste Lohn und Genugtuung zugleich ist, soll das soziale Wohl nicht zu kurz kommen. Klar, einen Hund zu retten verändert nicht die ganze Welt, die ganze Welt jedoch ändert sich für diesen einen Hund. Lasst uns zusammensitzen, Pläne schmieden - nicht aufgeben, gemeinsam unermüdlich weiter für unsere treuen vierbeinigen Freunde, für uns und eine bessere Welt kämpfen. Gemeinsam werden wir noch so vieles Bewirken! Wir freuen uns riesig auf rege Teilnahme und danken Euch nochmals herzlichst im Namen Astras und ihren vielen geretteten und noch zu rettenden Freunde. Herzlichste Grüsse Yvonne & Yvette

Das grosse happyend für Eko. Diese Geschichte spricht für alle geretteten Tiere für die sich unser Einsatz jeden Tag aufs neue lohnt.

Eko hat es endlich geschafft. Nach 9 Jahren im Tierheim ist sie in ihr neues Zuhause am 30.03.11 angekommen. Hier der Bericht von der neuen Familie:

Wir sind jeden Tag von neuem überrascht. Eko braucht wohl mit uns mehr Geduld, als wir mit ihr... Sie meistert praktisch alle Situationen mit erstaunlicher Sicherheit, Spaziergang am See mit vielen anderen Menschen (Wasser mag sie nur an den Pfoten), Begegnungen mit anderen Hunden, Leinelaufen... obwohl ihr geschrieben habt, man sollte mit der Auszugleine warten, tänzelt sie bereits an der 8m Leine und verheddert sich selten in der Schnur, resp. befreit sich grazil aus dem Durcheinander. Nach jedem Spaziergang folgt eine Schmuse- und Spieleinheit auf dem Bett... Sie tobt dann rum, wie ein junger Hund und wir haben das Gefühl, dass sie uns so ihre Freude darüber zeigt, immer wieder an den gleichen Ort zurück zu kehren. Wenn wir uns hinlegen, robbt sie über unsere Bäuche und kann vom Wälzen nicht genug kriegen. Vor lauter Freude kommt dann auch mal ein zögerliches Bellen... jedes Mal von neuem wunderbare Momente.

Die Treppe ist auch erklommen und kein Problem mehr...

Das Sofa gehört aber einfach ihr, wir können uns daneben legen, will aber eine Katze auch noch ihre Streicheleinheit, dann knurrt sie kurz und bestimmt um ihr Revier zu verteidigen, niemals aber bössartig.

Auf den Spaziergängen, ist sie bereits zielstrebig unterwegs und an allem interessiert. Jede Bewegung im Wald wird registriert und rennt etwas über unseren Weg, Eko hinterher, selbstverständlich an der Leine, wäre da aber keine, wäre sie wohl auch weg. Die Jagdambitionen hat sie also... Wir nehmen sie so wie sie ist. Sie ist uns gegenüber auch sehr aufmerksam, sitzen kann sie schon auf Kommando und wenn das so weitergeht, werden wir auch schon bald mit der Hundeschule beginnen...

Im Moment schläft sie sehr viel und tief, wir führen dies aber darauf zurück, dass sie sehr erschöpft ist und sich von den Strapazen erholt.

Wir wünschen euch eine gute Woche und ihr hört mit Sicherheit von uns. Wir sind so stolz auf Eko und dass sie bei uns sein darf!

4. Wahlen Zusammensetzung des Vorstandes

Es wurde einstimmig beschlossen, dass der Vorstand sich für die neue Amtsperiode wie folgt zusammensetzt:

Präsidentin Schweiz: Yvonne Fiedler

Vizepräsidentin Schweiz: Yvette Höner

Vorstandsmitglieder: Sonya Kooymans

Alle Gewählten erklären Annahme der Wahl.

Gemäss Art. 6 der Statuten konstituiert sich der Vorstand selbst und bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und die Art der Zeichnung.

6. Mitgliederinformationen

Gemäss einstimmigem Beschluss belassen wir den jährlichen Mitgliederbeitrag bei CHF 50.-

Für das Publimachen der Materialsammelaktion wären wir sehr dankbar, wenn alle Mitglieder mithelfen würden. Auch sollten alle Mitglieder aktiv mithelfen, Spendengelder zu bekommen.

Kilchberg, 16. Dezember 2011

Yvonne Fiedler
Präsidentin

Yvette Höner
Vize-Präsidentin

Sonya Kooymans
Vorstandsmitglied